

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

am Donnerstag, dem **26.03.2009**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 11.12.2008**
- 4. Benennung von Schiedspersonen für die Gemeinde Sande
Vorlage: 004/2009/1**
- 5. Erlass einer Verordnung für die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen;
hier: 24.05. und 30.08.2009
Vorlage: 032/2009**
- 6. Planfeststellungsverfahren für eine 380 kv-Leitung von Wilhelmshaven
nach Conneforde**
- 7. Resolution gegen die Abschaffung der Vollen Halbtagschulen
Vorlage: 053/2009/1**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Beigeordnete Ulrike Schlieper als Ratsvorsitzende
1. stellvertretender Bürgermeister Michael
Ramke
2. stellv. Bürgermeisterin Ingrid Berthold
Ratsherr Peter Bunting
Ratsfrau Renate Herde
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Christel Bohlen
Beigeordneter Frank David
Beigeordneter Wilfried Davids
Beigeordneter Folkert Feeken
Ratsherr Dieter Günther
Ratsherr Wilfried Habeck
Ratsherr Erich Janßen
Ratsherr Hermann Kleemann
Ratsfrau Sandra Martsfeld
Ratsherr Wilfried Rost
Ratsherr Dieter Schäfer
Ratsherr Andreas Schindler
Bürgermeister Josef Wesselmann
Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths
Ratsherr Engelbert Wulfert

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ratsvorsitzende, Beigeordnete Schlieper, eröffnete die Sitzung,
begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die
Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 11.12.2008**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Benennung von Schiedspersonen für die Gemeinde Sande**
Vorlage: 004/2009/1

Es wurde offen gewählt, da niemand widersprach.

Beschluss:

Der bisherige Schiedsman, Verwaltungsfachangestellter Hans-Hermann Tramann wird für weitere fünf Jahre zum Schiedsman der Gemeinde Sande bestellt. Als Vertreterin wird die Verwaltungsfachangestellte Regina Weger für fünf Jahre bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Erlass einer Verordnung für die Freigabe von verkaufsoffenen**
Sonntagen; hier: 24.05. und 30.08.2009
Vorlage: 032/2009

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt gemäß § 40 Abs. 1 Ziffer 4 NGO in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes über den Ladenschluss die vorliegende Verordnung über die Freigabe von verkaufsoffenen Sonntagen am 24.05. und 30.08.2009.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Planfeststellungsverfahren für eine 380 kv-Leitung von**
Wilhelmshaven nach Conneforde

Bürgermeister Wesselmann erläuterte zum Sachverhalt, dass bereits im letzten Jahr im Vorverfahren Einspruch gegen die Trassenführung eingelegt wurde, da insbesondere der Tourismus stark von der geplanten Stromleitung betroffen wird. Im Rahmen des nunmehr durchgeführten Planfeststellungsverfahrens ist die Trassenführung geringfügig geändert worden, jedoch wird für das gesamte betroffene Gemeindegebiet, mit Ausnahme im Bereich der Siedlung Sanderahm, eine Freileitung anstatt einer Erdverkabelung vorgesehen. Dieses hat zur Folge, dass unter anderem der Windpark in seiner Existenz gefährdet wird, da Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden. Aus diesem Grund wird die

Gemeinde Sande in ihrer Stellungnahme fordern, dass mehr Teile erdverkabelt werden, oder aber, wenn dieses nicht möglich ist, eine stärkere Bündelung mit der Autobahn erfolgt, auch um die Verschandelung des Landschaftsbildes etwas zu reduzieren. Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit der des Landkreises abgestimmt, zudem ist beabsichtigt, dass mit EON Gespräche geführt werden, um eine möglichst einvernehmliche Lösung herbeizuführen.

Die vorgeschlagene Lösung wurde fraktionsübergreifend begrüßt und es als wichtig erachtet, dass gemeinsam mit dem Landkreis Friesland alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um die Einschränkungen für die Gemeinde Sande so gering wie möglich zu halten.

**7. Resolution gegen die Abschaffung der Vollen Halbtagschulen
Vorlage: 053/2009/1**

Nach der Verlesung des Resolutionstextes durch die Ratsvorsitzende ergänzte Bürgermeister Wesselmann, dass bekannt gegeben wurde, dass die Umwandlung der Vollen Halbtagschulen in Verlässliche Grundschulen um ein Jahr verschoben wird. Dennoch sollte bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Resolution verabschiedet werden, die dann durch Zeitungsartikel und einen Beitrag des Friesischen Rundfunks ergänzt an das Kultusministerium sowie an die hiesigen Landtagsabgeordneten übersendet wird.

Seitens eines Ratsmitgliedes wurde die Ansicht vertreten, dass der politische Druck zur Erhaltung der Vollen Halbtagschule erhöht werden müsste und die Proteste nicht nachlassen dürfen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande verabschiedet eine Resolution gegen die Abschaffung der Vollen Halbtagschulen und fordert die Landtagsabgeordneten der Region auf, sich für den Erhalt der Vollen Halbtagschulen einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Es wurde berichtet, dass die Einführung der Doppik aufgrund personeller Engpässe um ein Jahr auf den 01.01.2011 verschoben wird.
- b) Trotz der Resolution zum Erhalt der Postfiliale in Neustadtgödens ist diese nunmehr geschlossen worden wobei das entsprechende Schreiben der Deutschen Post erst am Tag der Schließung bei der Gemeinde eingegangen ist. Aufgrund der darin getätigten

unverfrorenen Aussagen wird dieses Thema auf der nächsten Bürgermeisterkonferenz des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes angesprochen werden. Es erfolgte der Hinweis, dass bei den Toto- und Lotto-Stellen eine ähnliche Entwicklung, nämlich zahlreiche Schließungen, zu erwarten ist.

- c) Zum Konjunkturpaket II, für das die Verwaltung bezüglich möglicher Maßnahmen Vorschläge erarbeitet hat, wurde mitgeteilt, dass der Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes auf eine sorgfältige Vorgehensweise hingewiesen hat, da ansonsten mit Rückzahlungen zu rechnen ist. In der nächsten Ratssitzung werden im Rahmen eines Nachtrags die Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen bereitgestellt.
- d) Anlässlich des diesjährigen 60. Sander Marktes, an dem wieder ein Festumzug durchgeführt wird, wurde dem Rat anheim gestellt, sich mit einem eigenen Wagen zu präsentieren.

Nachdem die Möglichkeit positiv durch die Ratsmitglieder bewertet wurde, einigten sie sich darauf, dass die Organisation für die Herrichtung eines Festwagens durch die Mehrheitsfraktion erfolgt.

- e) Zur Frühjahrsputzaktion wurde mitgeteilt, dass zwei Vereine aus Cäciliengroden bemängelt haben, dass in diesem Jahr für die fleißigen Helfer nicht wie sonst eine warme Suppe und Kaltgetränke, sondern lediglich pro Person zwei Grillwürste, ohne Grillkohle oder Salat, bereitgestellt wurden. Hier wurde vorgeschlagen, künftig wieder anders zu verfahren. Die Verwaltung sagte zu, diese Angelegenheit zu prüfen.
- f) Auf die Nachfrage, ob bereits ein Gespräch bezüglich der Erhöhung des Breitbandangebotes in Flächengemeinden geführt wurde, erklärte Bürgermeister Wesselmann, dass von einem solchen Gespräch nichts bekannt ist.
- g) Es wurde darauf hingewiesen, dass die Hinweisschilder an den Wohnmobilstellplätzen auf die Entsorgungsstation bei der Firma Freizeitmobile von der Kammer bezüglich der Adresse korrigiert werden müssen.

Schluss der Sitzung: 17:05 Uhr

Ratsvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin

